



DATENSCHUTZINFORMATION INGENICO PAYMENT SERVICES GMBH

Die Ingenico Payment Services GmbH (im Folgenden "Ingenico" oder "wir") ist ein deutsches E-Geld-Institut und wickelt den bargeldlosen Zahlungsverkehr für die Handels- und Dienstleistungsbranche ab. Es werden im Wesentlichen drei Zahlverfahren unterschieden:

1. „girocard“ mit Unterschrift (Lastschrift)
2. „girocard“ mit Pin-Eingabe (electronic cash)
3. Kreditkarte

Wenn Sie als Verbraucher mit einer Karte bezahlen, werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Details hierzu finden Sie auf www.ingenico.de/datenschutz

WER IST FÜR DIE VERARBEITUNG MEINER DATEN VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Der **Händler** ist für den Betrieb seiner Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung der ausgelesenen Kartendaten an den Netzbetreiber und/oder an einen sog. Acquirer verantwortlich.

Der **Netzbetreiber** ist Ingenico und für den zentralen Netzbetrieb (Risikoprüfung und sichere Weiterleitung der Transaktion) verantwortlich.

Der **Acquirer** verarbeitet die Daten bei Kreditkartenzahlungen nachgelagert zum Netzbetreiber ebenfalls zur Zahlungsabwicklung. Ingenico kann auch Acquirer sein oder der Händler nutzt andere Acquirer.

WELCHE DATEN WERDEN FÜR DIE ZAHLUNG BENUTZT?

1) GIROCARD MIT UNTERSCHRIFT

Kartendaten: IBAN bzw. Kontonummer und Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer.

Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Kartenlesegeräts (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Ihre Unterschrift.

Rücklastschriftdaten: Informationen über die Nichteinlösung

einer Lastschrift durch Ihre Bank oder den Widerruf einer Lastschrift durch Sie (Rücklastschrift).

Forderungsdaten: Im Falle einer Rücklastschrift: Informationen über die ausstehende Forderung, z.B. Ihr Name, Ihre Adresse, Bankgebühren, Mahngebühren, Grund für die Rücklastschrift.

2) GIROCARD MIT PIN-EINGABE

Kartendaten und **Zahlungsdaten** wie soeben aufgeführt, allerdings ohne Unterschrift.

3) ZAHLUNG MIT KREDITKARTE

Kartendaten: Kartennummer, Kartenfolgenummer, Prüfnummer, Kartentyp (z.B. Visa) und Kartenverfallsdatum.

Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Kartenlesegeräts (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), PIN, Ihre Unterschrift.

Rückabwicklung einer Transaktion (Charge Back): Einkaufsbeleg und ggf. weitere Informationen über Sie zum Nachweis der Kaufpreisforderung, z.B. Name und Lieferanschrift.

WOHER ERHALTEN WIR IHRE DATEN?

Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind, sowie ggf. Ihre Unterschrift, erhalten wir direkt von Ihnen, indem wir sie von der Karte auslesen. Weitere Daten erhalten wir von Händlern, bei denen Sie mit Ihrer Karte bezahlen.

Soweit für die Prüfung der Kartenzahlung (Autorisierung) oder für die Rückabwicklung einer Kartenzahlung oder das Inkasso einer Rücklastschrift erforderlich, verarbeiten wir auch Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. KUNO-Datenbank der Strafverfolgungsbehörden) zulässigerweise entnehmen oder die uns von Dritten (z.B. Ihrer Bank oder Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

ZU WELCHEM ZWECK VERARBEITET INGENICO MEINE DATEN UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

- Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Zahlungsempfänger, Art. 6 I (b) DSGVO
- Sichere Übertragung Ihrer Daten gem. den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA Zahlungen und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbandes und der Kreditkartenorganisationen, Art. 6 I (c) und (f) DSGVO.
- Belegarchivierung, Art. 6 I (c) DSGVO.
- ggf. Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift oder Charge Back, Art. 6 I (f) DSGVO
- Verhinderung von Kartenmissbrauch und Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 I (c) und (f) DSGVO.

- Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer Bank schuldet, Art. 6 I (f) DSGVO.

WER BEKOMMT DIE DATEN?

- Banken (des Händlers, Netzbetreibers ggf. des Acquirers)
- Die Stellen, die vom deutschen Kreditgewerbe oder der herausgebenden Bank und dem Acquirer für das Clearing und Settlement von Zahlungen bestimmt werden
- Strafverfolgungsbehörden und Geldwäschemeldestellen
- Kreditauskunfteien bei titulierten Forderungen
- Dienstleister der Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting
- Kreditkartenorganisationen

WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Bei girocard-Zahlungen findet eine solche Übermittlung nicht statt.

Bei Kreditkartenzahlungen leitet der Acquirer Ihre Daten in Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen mit Ihrer kartenausgebenden Bank an die nachfolgenden Kreditkartenorganisationen weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen:

- MasterCard Europe SPRL, Chaussée de Tervuren 198A, 1410 Waterloo, Belgien, für die Zahlungsmarken "Mastercard" und "Maestro".
- Visa Europe Services LLC, eingetragen in Delaware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Square, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken "Visa", "Visa Electron" und "V PAY".
- Diners Club International Ltd., 2500 Lake Cook Road, Riverwoods, IL 60016, USA, für die Zahlungsmarken "Diners", "Diners Club" und "Discover".
- ICB International Co., Ltd., 5-1-22, Minami Aoyama, Minatoku, Tokio, Japan, für die Zahlungsmarke "JCB".
- UnionPay International Ltd., 5F, Building B, No. 6 Dongfang Road, Poly Plaza, Pudong 200120, Shanghai P.R. China, für die Zahlungsmarken "CUP" und "UnionPay".

WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT?

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren (befristete) Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach dem

Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), des Geldwäschegesetzes (GwG) oder des Zahlungsdienstleistungsaufsichtsgesetzes (ZAG). Diese gesetzlichen Fristen betragen 5 bis 10 Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die geregelten Fristen betragen zwischen 3 bis 30 Jahre.

WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO), soweit Ihnen diese Rechte im Einzelfall zustehen. Zusätzlich haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

MUSS ICH MEINE DATEN BEREITSTELLEN?

Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, ist eine Kartenzahlung nicht möglich.

WERDEN MEINE DATEN FÜR EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG VERWENDET?

Eine Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung oder einer automatisierten Entscheidung findet nicht statt. Im Falle einer Zahlung mit girocard mit Unterschrift wird jedoch geprüft, ob dem Händler eine Zahlung mit girocard und Unterschrift oder PIN-Eingabe empfohlen wird.

Auch im Falle einer Kreditkartenzahlung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt, doch erfolgt bei der Autorisierung der Zahlung eine Prüfung zur Verhinderung von Kartenmissbrauch. Ohne Autorisierung ist die Kartenzahlung nicht möglich.

WIE ERREICHEN SIE UNS?

Ingenico Payment Services GmbH, Daniel-Goldbach-Straße 17-19, 40880 Ratingen, Tel.: +49 2102 9979 0, E-Mail: datenschutz@ingenico.com